

Checkliste für den Besuch einer Gruppe



**Bauernhof als
Klassenzimmer**

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

wir freuen uns, dass Sie sich an unserer Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ beteiligen! Bereits bei der Registrierung im Internet haben Sie sich darüber Gedanken gemacht, welche Themenbereiche und Schwerpunkte Sie für welche Altersgruppe auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb anbieten können. Aus der Erfahrung heraus gibt es viele Punkte, die es zu beachten gilt. Das Wichtigste haben wir hier kurz zusammengefasst:

Erkrankungen durch Rohmilch

Immer wieder werden den Gesundheitsämtern Erkrankungen durch Rohmilch gemeldet. Im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes ist es in Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen (also Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Seniorenheimen) verboten, Roh- und auch Vorzugsmilch abzugeben. Schenken Sie im Rahmen der Hofbesuche zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Rohmilch aus (siehe hierzu auch das Infoblatt „Bei Betriebsbesuchen keine Rohmilch auschenken“)!

Händewaschen vor dem Frühstück

Falls die Kinder auf Ihrem Hof frühstücken, sollten sie ihre Hände zuvor gründlich mit Wasser und Seife waschen und sorgfältig abtrocknen – das gilt insbesondere nach dem Kontakt zu Tieren oder Erde. Speisen und Getränke sollten nur außerhalb der Tierställe und Gehege verzehrt werden.

Vorabbesuch

Die Erzieherinnen / Erzieher, Lehrerinnen / Lehrer und Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter sind aufgefordert, sich direkt an Sie zu wenden, um einen Termin für einen Hoferkundungstag zu vereinbaren. Für ein beiderseitiges Kennenlernen wird empfohlen, dass Erzieherinnen / Erzieher, Lehrerinnen / Lehrer und Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter Sie und Ihren Betrieb vorher besuchen. Neben diesem Treffen zur Vorbereitung des Hoferkundungstages ist auch eine Nachbereitung wichtig.

Im Folgenden haben wir für eine bessere Planung Ihnen eine **Checkliste** zusammengestellt.



1. Allgemeine Überlegungen

- Mit meinem Betriebshaftpflichtversicherer habe ich den Einschluss meines Haftpflichtrisikos durch die Hoferkundungstage abgeklärt (siehe Musterschreiben „Landwirtschaftliche Betriebshaftpflichtversicherung“).
- Der Berufsgenossenschaft habe ich gemeldet, dass ich auf meinem Betrieb Hoferkundungstage durchführe.
- Mit dem Ansprechpartner des Landkreises habe ich geklärt, ob ich eine finanzielle Unterstützung von Seiten des Landkreises für die Durchführung von Hoferkundungstagen erhalte.
- Verhaltensregeln für den Hoferkundungstag habe ich festgelegt. Diese habe ich auf einen Karton, eine Tafel o.ä. geschrieben, um diese mit den Gruppen zu Beginn des Hofbesuches zu besprechen. Die Aufsichtspflicht liegt weiterhin bei der Lehrkraft oder Aufsichtsperson.
- Ich habe mir überlegt, was ich den Kindern und Jugendlichen vermitteln möchte, wenn sie meinen Betrieb besuchen und wie ich dies umsetze.
- Ich habe mir überlegt, was ich bei schlechtem Wetter mache: Ein Alternativprogramm anbieten oder den Termin absagen bzw. verschieben.
- Ich habe mir überlegt, wo die Gruppen / Klassen ihre Rucksäcke oder ähnliches und ggf. Jacken ablegen können.
- Ich habe mir überlegt, wo die Gruppen / Klassen ihre Hände waschen und welche Toilette sie benutzen können.
- Einen Platz / Raum für die Pause habe ich vorbereitet.
- Das Merkblatt „Vorbeugende Maßnahmen gegen Tierseuchen“ habe ich zur Kenntnis genommen.
- Das Merkblatt „Bei Hofbesuchen keine Rohmilch ausschenken“ habe ich zur Kenntnis genommen.
- Ich werde keine Rohmilch ausschenken.

2. Organisatorisches und Absprachen mit der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter:

- Einen Termin für die Hoferkundung haben wir vereinbart: _____
- Folgende wichtige Eckdaten haben wir besprochen und vereinbart:
 - Name und Adresse der Einrichtung / Schule:



Checkliste für den Besuch einer Gruppe

- Name und Telefonnummer der Erzieherin / des Erziehers, der Lehrerin / des Lehrers, der Gruppenleiterin / des Gruppenleiters:

- Uhrzeit und Dauer der Hoferkundung: _____
- Alter der Kinder: _____
- Anzahl der Kinder: _____
- Anzahl der zusätzlichen Betreuungs- und Begleitpersonen: _____
- Themenschwerpunkte, Inhalte, Lernziele:

- Allergien (z.B. Pollen, Tierhaare, Desinfektionsmittel), Nahrungsmittelunverträglichkeiten:

- sonstige Besonderheiten oder Einschränkungen:

- Meine Familie und die Mitarbeiter wissen über den Besuch Bescheid. Der Betriebsablauf ist entsprechend angepasst.
- Die Kosten für die Hoferkundung und die Zahlungsmodalitäten habe ich mit der/dem jeweiligen Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter geklärt und vereinbart:

- Ein Termin für den Vorbesuch mit der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter zum Kennenlernen wurde vereinbart:

- Im Rahmen des Vorbesuchs durch die/den Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter auf unserem Betrieb haben wir Folgendes besprochen und geklärt:
 - Ich habe der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter darauf hingewiesen, dass Kleidung und Schuhwerk an diesem Tag robust und wetterfest sein sollen und schmutzig werden dürfen.
 - Die Verhaltensregeln für den Hoferkundungstag habe ich der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter mitgeteilt.
 - Ich habe die/den Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter darauf hingewiesen, dass die Verantwortung für die Einhaltung der Regeln und die Aufsichtspflicht weiterhin bei ihr/ihm verbleibt.

Checkliste für den Besuch einer Gruppe



Bauernhof als
Klassenzimmer

- Wir haben besprochen, welche Rolle ich, die/der Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter während der Hoferkundung übernimmt.
- Ich habe der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter gezeigt, wo die Gruppe / Klasse ihre Rucksäcke und ggf. Jacken ablegen kann und wo sie auf Toilette gehen kann.
- Ich habe mit der/dem Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter die Frage bzgl. der Pausenverpflegung geklärt.
- Ggf. vorliegende Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, Einschränkungen o.ä. haben wir nochmals besprochen. Einen möglichen Kontakt mit Desinfektionsmitteln habe ich angesprochen.
- Wir haben besprochen, dass die/der Erzieherin / Erzieher, Lehrerin / Lehrer, Gruppenleiterin / Gruppenleiter bei der Hoferkundung ein Erste-Hilfe-Set dabei hat.
- Wir haben besprochen, dass wir _____ Tag/e vor der Hoferkundung nochmals telefonieren, um letzte Absprachen, Ändergl. o.ä. zu besprechen.
- Einschränkungen bzgl. Allergien, Besonderheiten o.ä. habe ich berücksichtigt.
- Alle benötigten Materialien und Geräte sind vorbereitet.